

Digitale Hilfe für ein Studium

Hildesheim. Das Land Niedersachsen fördert Projekte von Hochschulen und anderen Bildungsträgern, die mit Hilfe der Digitalisierung versuchen, neue Interessenten für ein Studium oder eine Weiterbildung zu gewinnen. Insgesamt stellt das Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) 2,4 Millionen Euro für zehn Projekte zur Verfügung. Zwei davon sind von der Universität Hildesheim. Für beide sind rund 400 000 Euro beantragt.

Mit einem Angebot sollen Berufstätige in der Pflege die Möglichkeit eines Hochschulstudiums nutzen können. Die Pflege- und Versorgungsorganisation soll über digitale Lernbausteine und Apps ermöglicht werden, um möglichst orts- und zeitlich flexibel studieren zu können. Verantwortlich ist das Institut für Sozial- und Organisationspädagogik. Neben dem individuellem Studium gibt es auch gemeinsame Phasen sowie die Möglichkeit, in Gruppen eigene Projekte für den Pflegealltag zu verfolgen.

Das zweite Projekt soll Menschen erreichen, die sich bislang nicht für ein Studium entscheiden konnten. Das geplante Studieninformationsportal (SIP) soll vermitteln, wie ein Studium abläuft, welcher Aufwand nötig ist und was vermittelt wird. Als Partner sind unter anderem auch Berufsbildende Schulen beteiligt. Interessenten sollen die Möglichkeit bekommen, mit Hilfe des SIP geeignete Ansprechpartner in der Uni zu finden, um sich beraten zu lassen. Damit sollen auch Hemmschwellen gegenüber einer Hochschulausbildung abgebaut werden. Die Mittel für die Förderung stammen aus dem Europäischen Sozialfonds sowie zusätzlicher Landesmittel. r/sky